Helge Döhring KEIN BEFEHLEN. KEIN GEHORCHEN! Die Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugend in Deutschland seit 1918

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis

Vorwort 15 Einleitung 24 Was ist Anarcho-Syndikalismus? 26 Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung in Deutschland seit 1918 – ein Überblick

BAND 1: Die Syndikalistisch-Anarchistische Jugend Deutschlands (SAID)

I. Organisation

1. Struktur und Organe 38 Gruppengründungen und Veranstaltungen 38 Veranstaltungen des Gegners 38 Funktionäre des Ortsvereins und ihre Aufgaben 39 Informations-Stellen 41 Reichskongresse 42 Reichsferienlager 44 Presse 47

2. Mitgliederentwicklung und Aspekte zur Sozialstruktur 61 Zahlen 61

Proletarische Jugendbewegung 63 Frauen und Mädchen in der SAJD 64

II. Geographischer Überblick

1. SAJD in Raum und Zeit 70

2. Exemplarische Regionen 75

Berlin: Pazifismus und Schwarze Scharen 76 Ostpreußen: Die Betriebsbezogenen 79 Hessen: Ein frühes Jugendhaus 81

Süddeutschland: Leben und Tod 82

Rheinland-Westfalen: Fliesenlegerjugend und Stra-

ßenbahnblockaden 83

Darmstadt: Bestimmende Kraft der Gesamtbewegung 84

Köln: Mit Blumenkübeln und Schwarzsender gegen

Nazis 87

Wuppertal: Feuer frei! 89

Schlesien: Kampf, Kampf, Kampf 91

Jugend-Internationale 94

III. Ökonomischer Sektor

- 1. Zentrale Forderungen und Methoden
- 2. Exemplarische Aktivitäten

IV. Kultur- und Bildungssektor

- 1. Auftreten und Bildung
- 2. Exemplarische Aktivitäten

V. Politischer Sektor

- 1. Gegen Staatsverfassung und -propaganda 160
- 2. Verhältnis zur "Freien Gewerkschaftsjugend" Entstehung der Arbeiterjugendbewegung in Deutschland 161

Stellung der SAJD zu den Jugendabteilungen der Zentralverbände 163

3. Verhältnis zu anderen sozialistischen Jugendverbänden 167 Stellung zur sozialdemokratischen "Sozialistischen Arbeiterjugend" (SAJ) 167

Stellung zum Kommunistischen Jugendverband 168 Stellung zu den "Jungen Unionisten" 169 Stellung zur "Freien Jugend" (Anarchisten) 170

Aktionseinheiten 175

- 4. "Jugendbewegung oder Jugendpflege?" 175
- 5. Verhältnis zur FAUD 177
- 6. Exemplarische Aktivitäten

VI. Biographisches und Interviews

1. Portraits

- 2. Treffen der Generationen 209
- 3. Interviews

VII. Defizite und Leistungen der SAJD

Ursachen des Mitgliederrückgangs 234 Was hat die Jugend bewirkt? 250 Leistungen im Kultur- und Bildungsbereich 250 Deutsche Anarcho-Syndikalisten im Spanischen Krieg 1936-1939 251

BAND 2: Jugend nach 1945 und Ausblick

1. Jugendorganisationen nach 1945 258 Föderation Freiheitlicher Jung-Sozialisten (FFJS), 1949-1952 258

Libertäre Jugend/Anarchistische Jugend, 1979 260 Martin Veith: Anarcho-Syndikalistische Jugend (ASJ), 1990-1993 261

2. Kontinuitäten in den Leistungen und Problemen der Jugend

Sozialisation 269

Aktion und Tradition 270

Bewegungsimmanente Defizite 270

Eckpunkte für eine Erneuerung der Jugendbewegung 273

3. Anarcho-Syndikalistische Jugend seit 2009 281 Gründungen 281

ASJ-Berlin 283

ASJ-Bonn 284

(Über-) Regionales 285

Die ASJ innerhalb der Gesamtbewegung 287

4. Interviews mit den heutigen ASJ-Gruppen 288

BAND 3: **Umfassende Dokumente und Anhang**

Quellen und Literatur und Abbildungsverzeichnis 403 Index: Namen, Orte, Organisationen 415

Weitere Informationen: www.syndikalismusforschung.wordpress.com

Zum Autoren

Helge Döhring (Bremen, geb. 1972), ist Historiker und Autor mehrerer Bücher und Broschüren, u.a. zur Genese, Geschichte und Presse der syndikalistischen Arbeiterbewegung, Monographien zur syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung und den "Schwarzen Scharen", zahlreicher Artikel in (internationalen) Zeitschriften, Regionalstudien zum Thema für Bayern, Württemberg, Baden, Ostpreußen, Bremen und Schlesien.

Er ist Mitglied im *Institut für Syndikalismusfor-schung:* www.syndikalismusforschung.info



Übersichtskarte mit den lokalen Gruppen der Syndikalistisch-Anarchistischen Jugend (SAJD)

Das Buch beschreibt und analysiert die knapp 100 Jahre umfassende Geschichte der syndikalistisch-anarchistischen Jugendbewegung in Deutschland seit 1918 mit ihren Kontinuitäten und Brüchen. Der Hauptteil beleuchtet die bis 1933 bestehende "Syndikalistisch-Anarchistische Jugend Deutschlands" (SAJD) unter ökonomischen, politischen und kulturellen Aspekten, sowie mit ihren geographischen und biographischen Schwerpunkten durch die Auswertung eines umfangreichen Quellen- und Literaturfundus. Der zweite Teil widmet sich den verschiedenen Ansätzen dieser Jugendbewegung nach 1945, setzt sie zur Vorkriegsgeneration in Beziehung und endet mit einem ausführlichen Interviewkapitel heutiger aktiver Gruppen der "Anarcho-Syndikalistischen Jugend" (ASJ). Der dritte Teil besteht aus einem umfangreichen Anhang zeitgenössischer Dokumente der SAID, sowie aus einem ausgeprägten Register.

Der Autor vereint damit die Erfahrungen und Lehren der Vergangenheit und verknüpft diese unter perspektivischer Ausrichtung und Fragestellung mit dem Stand der heutigen Jugendbewegung zum praktischen Nutzen genauso, wie generell zur historisch-theoretischen Weiterbildung.

Erschienen im Dezember 2011. Apropos-Verlag, Boll, Schweiz.

ISBN 978-3-905984-07-1
424 Seiten - Zahlreiche Abbildungen - € 14.00
In jeder guten Buchhandlung oder direkt beim
Syndikat A-Medienvertrieb
Telefon & Telefax: 02841-53731
syndikat-a@fau.org
www.syndikat-a.de

Buch-Neuerscheinung

Helge Döhring

KEIN BEFEHLEN, KEIN GEHORCHEN!

Die Geschichte der syndikalistischanarchistischen Jugend in Deutschland seit 1918

